

Damenmannschaft des ESC Bärnzell im Umbruch

Sabine Stadler beendet ihre erfolgreiche Karriere - Dieter Kappl bleibt Vorsitzender

Bärnzell. Die überaus erfolgreiche Damenmannschaft des ESC Bärnzell steht vor einem Umbruch: Sabine Stadler, eine der Stützen des Teams, hat ihre Karriere beendet, wie Vorsitzender Dieter Kappl bei der Generalversammlung mit Bedauern mitteilte.

20 Mitglieder waren zur Versammlung ins Vereinslokal "Zum Dorwirt" gekommen und als Ehrengast Stadtsportreferent Ludwig Steckbauer. Die vergangene Saison hatte man bereits bei der 25-Jahr-Feier vor vier Wochen Revue passieren lassen und dabei auch die sportlichen Erfolge hinreichend gewürdigt. Deshalb ging ESC-Chef Kappl sofort auf die anstehenden Veränderungen in der Vorstandschaft und vor allem in der Damenmannschaft ein.

Was sich bereits im Vorfeld angedeutet habe, sei nun traurige Gewissheit: "Sabine Stadler beendet auf eigenen Wunsch ihre erfolgreiche Karriere und hinterlässt eine empfindliche Lücke." Der Vorsitzende bedauerte diesen Schritt und dankte Stadler herzlich für ihr Engagement in den vergangenen vier Jahren. "Ohne dich würde der Verein und in erster Linie die Damenmannschaft nicht da stehen, wo sie heute ist. Der ESC Bärnzell hat sich in Eisschützenkreisen durch die Erfolge auf nationaler und internationaler Bühne mittlerweile einen Namen gemacht, und das ist zum Großteil dir zu verdanken", sagte Kappl. Auf eine offizielle Verabschiedung wolle er jedoch noch verzichten, "denn die Tür für eine Rückkehr steht natürlich jederzeit offen". Der Vorsitzende betonte, dass man die Sommersaison nutzen werde, für den kommenden Winter wieder eine schlagkräftige Truppe auf die Beine zu stellen. Erste Gespräche würden bereits geführt.

Zu den Berichten von Schriftführerin Karin Schubert und Kassenwartin Sabine Stadler gab es keine Beanstandungen. Stadler wurde nach dem Bericht der Kassenprüfer Alexander Gruber und Werner Schmid entlastet.

Ludwig Steckbauer überbrachte die Grüße der Stadt Zwiesel und bedauerte ebenfalls die Entscheidung von Sabine Stadler; er bat sie, sich diesen Schritt nochmals zu überlegen und beim bevorstehenden Umbruch aktiv mitzuwirken. Außerdem wünschte er eine glückliche Hand bei der Neuaufstellung der Damenriege. Ebenso gratulierte Steckbauer dem Verein nochmals zu den wiederum hervorragenden sportlichen Erfolgen in der vergangenen Saison und zur gelungenen Jubiläumsfeier anlässlich des 25-jährigen Bestehens.

Bei den folgenden Ehrungen erhielten Benjamin Bayerl und Hans Bauer das Ehrenzeichen in Bronze für zehn Jahre Mitgliedschaft und Josef Simmeth und Josef Schreder das Zeichen in Silber für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit.

Unter der Leitung des Stadtsportbeauftragten wurden die Neuwahlen zügig durchgeführt. Ergebnis: 1. Vorsitzender: Dieter Kappl; 2. Vorsitzender: Helmut Weinberger; Schriftführerin: Karin Schubert; Kassenwart: Werner Schmid (für Sabine Stadler); Beisitzer: Helmut Weinberger sen., Heinz Wallner und Alfred Kappl. Als Kassenprüfer für die kommenden beiden Jahre stellten sich Alexander Gruber und Georg Kagerbauer zur Verfügung. - bbz